



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS



© Sepp Pixner

Herbert Pixner meets Philharmonie Salzburg & Chor

Tête-à-Tête mit alpenländischer
Improvisationskunst

MI · 10. Jänner 2024 · 18:30

DO · 11. Jänner 2024 · 19:30

FR · 12. Jänner 2024 · 15:00

FR · 12. Jänner 2024 · 19:30

Großes Festspielhaus, Salzburg

www.philharmoniesalzburg.at



Philharmonie Salzburg



@philharmoniesalzburg

Programm

1. TEIL

Prelùde

String Tango

Morgenrot

Süd-Ost

Gatto nero

Hiatabua

Antoni Schnee

Könige der Nacht

Bluesky

(PAUSE)

2. TEIL (mit Chor)

Schwarz-Weis'

*Toccata From Another
World*

Serpent

Breaking Bad

Lost Elysion

Anna

Alps

Notturmo

Herbert Pixner Projekt:

Herbert Pixner · Diatonische Harmonika, Klarinette,
Trompete, Euphonium, Lamellophon

Manuel Randi · Manouche-Gitarre, Flamenco-
Gitarre, Bouzouki, E-Gitarre

Katrin Unterlercher · Volksharfe

Werner Unterlercher · Kontrabass, E-Bass

Max Castlunger · Percussions

Mario Punzi · Drums

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Chor der Philharmonie Salzburg

Sebastian Aigner · Einstudierung Chor

Philharmonie Salzburg

Voraussichtliche Konzertdauer: 120 Minuten.

Konzerte mit Pause

Veranstalter: Philharmonie Salzburg

Salzburger
SPARKASSE 

S-VERSICHERUNG



STADT : SALZBURG

ATS TREUHAND

progress
out of home media

 **LAND
SALZBURG**



Musiker:innen

1. Violine

Vinícius Gomes*
Hanan Santos
Maria Tió
Leon Keuffer
Sonja Novčić
Naomi Georgievska**
Mladen Stoyanov
Mariaelena Gutierrez
Ia Davitashvili
Maria Sá
Daniel Melguizo
Dain Huh

2. Violine

Jiachen Zhang*
Tatiana Isaenkova
Moisés Irajá dos Santos
Maria Dengg
Maria Cristina S. Braga
Jule Isabel Williams
Katja Kaminskagja
Ana Sesek
Maria Louisa Geladari
Kaori Terrones Salazar

Bratsche

Margarethe Hlaw-Grundner*
Liuba Pasuchin
Monika Urbonaite
Maxim Franke
Daniel Medina Arango
Marta Muñoz Saura**
Hatice Öykü Güneç
Toni Masegú**

Violoncello

Jinhyung Yoon*
Matheus De S. C. Posso
Nejc Rupnik
Timea Offenhauser

Ewelina Hlawka
Orlando Lopez

Kontrabass

Vicente Salas Ramírez*
Teodor Ganev
Irem Ozyigit
Theresa Schilling

Flöte

Vita Benko

Oboe

Hanami Sakurai

Klarinette

Filip Brezovšek

Fagott

Tadija Minčić

Horn

Hannes Guerreiro-Arnold
Elliott Howley
Jesús Podadera

Trompete

Dániel Boldizsár

Tenorposaune

Matej Štíh
Thibault Sigonney**
Benjamin Maurice
Sathrum

Tuba

Matuš Mráz

Pauke

Nadia Vranska

Schlagwerk

Sebastian Aigner

Änderungen vorbehalten.



Geschenkideen aus unserem Shop



Doppel-CD · Best of
Hollywood (25,00 €)



CD · Gustav Mahler ·
Symphonie Nr. 5 (15,00 €)



CD · Best of Johann
Strauss (15,00 €)



CD · W. A. Mozart ·
Figaro Overtüre &
Klarinettenkonzert &
Symphonie Nr. 40
(15,00 €)



Unsere Tonträger sind
bei all unseren
Konzerten im **Foyer**
oder rund um die Uhr
im **Online-Shop** der
Philharmonie Salzburg
(zzgl. Versandkosten)
erhältlich.

Telefon: +43 (0)650 / 517 20 30 (Mo – Fr, 09:00 – 12:00)
E-Mail: office@philharmoniesalzburg.at

Herbert Pixner meets Philharmonie Salzburg & Chor

Das Herbert Pixner Projekt rund um den Südtiroler Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent Herbert Pixner (Diatonische Harmonika, Klarinette, Saxophon, Trompete, Percussion) zählt zurzeit mit Manuel Randi (Flamenco-Gitarre, E-Gitarre, Gipsy-Gitarre), Katrin Unterlercher (Harfe), Werner Unterlercher (Kontrabass), Max Castlunger (Percussion) und Mario Punzi (Drums) zu den erfolgreichsten Acts in der Sparte „neue und progressive Volksmusik“.

Mit dem Projekttitle Symphonic Alps erklang das Herbert Pixner Projekt erstmals 2018 und 2019 in symphonischer Form mit den Berliner Symphonikern und ab 2021 mit den Niederösterreichischen Tonkünstlern. Im Jänner 2024 erklingt Symphonic Alps mit Herbert Pixners Kompositionen wie Prelúde, String Tango, Morgenrot oder Bluesky erstmals mit der Philharmonie Salzburg und ihrer Chefdirigentin Elisabeth Fuchs. Zudem ist im 2. Teil des Konzertprogramms erstmals mit dem Chor der Philharmonie Salzburg ein Chor on stage.

Für diese Premiere im Jänner 2024 im Großen Festspielhaus Salzburg wurden eigens neue Arrangements komponiert. So zum Beispiel eröffnet bei Schwarz-Weis´ der Chor a capella mit dem Volkslied Draí ai Ho e hui djo e ho, das darauffolgend in symphonischer Form fortgesetzt wird. Die Toccata From Another World ist eine rhythmisch angelegte Rock-Nummer mit großem E-Gitarren-Solo; der Chor übernimmt hier zum einen Teil sphärische

Klänge und zum anderen Teil großen Chorklang, der die gesamte Toccata zu einem fulminanten Rock-Erlebnis werden lässt. Serpent startet mystisch, mit Dissonanzen in den Streichern und erfährt dann mit dem pulsierenden 10/8-Rhythmus und dem flüsternden Dies-irae-Motiv vom Chor eine magische Unterweltwirkung. Das Alpine Melodrama Alps ist ein wechselweiser, intimer Musikdialog zwischen Herbert Pixner am Akkordeon und den Frauenstimmen im Chor bzw. später dem Orchester. Die berührenden Musikmomente in fast kammermusikalischer Art lassen die große, innige Verbindung zwischen Mensch, Musik und Natur erahnen und bringen das Göttliche in der Musik, in der Natur und im Menschen als einzigartige Trilogie zum Vorschein.

„Die Eigenkompositionen von Herbert Pixner verdichten sich zu einer erfolgreichen Mischung aus heimischer Volksmusik, Weltmusik und Blues. Intelligente, authentische Instrumentalmusik mit viel Leichtigkeit in einem famosen Zusammenspiel. Hier werden vielfältige Klangteppiche gewoben, es ist Platz für sanfte Melancholie und auch für vor nichts Halt machenden Ausbrüchen. Minimalistisch, schroff, episch und sehr sexy klingt das. Frei, ungezähmt, cool zurückhaltend und leidenschaftlich fordernd. Ein Klangspektakel sondergleichen.“
(Quelle: Herbert Pixner Projekt)

„Mit verspielt-lasziver Sanftmut, wuchtigen Rock- und Bluesriffs, brillanter Technik und enormer Spielfreude bauen die Ausnahmemusiker rund um Herbert Pixner mit ihrer unkonventionellen Besetzung musikalische Brücken zwischen ihren entlegenen Heimatregionen. Euphorie, Energie, Spannung und viel freie Improvisation: Das ist die Mischung mit der das ‚Herbert Pixner Projekt‘ das Publikum seit Jahren elektrisiert und begeistert.“ (Quelle: Herbert Pixner Projekt)



Elisabeth Breuer



Christa Ratzenböck



Bernhard Berchtold



Rafael Fingerlos

JUBILÄUMSKONZERT 200 JAHRE ANTON BRUCKNER – TE DEUM & 7. SYMPHONIE

Chor der Philharmonie Salzburg und
Oberstufenchor des Mozart-Musikgymnasiums/
Musischen Gymnasiums Salzburg

A. BRUCKNER · Symphonie Nr. 7, E-Dur, WAB 107
A. BRUCKNER · Te Deum, C-Dur, WAB 45

Im Jahr 2024 jährt sich der Geburtstag des großen Musikers und Komponisten Anton Bruckner zum 200. Mal. Auch die Philharmonie Salzburg möchte diesen Anlass gebührend feiern und zwar mit einem Sonderkonzert in Kooperation mit dem Musischen Gymnasium Salzburg. Bruckner selbst bezeichnete sein Te Deum als „Stolz meines Lebens“. Das Thema des Non Confundar in Aeternum zitiert dabei das Hauptthema aus dem 2. Satz von Bruckners 7. Sinfonie, die die Philharmonie im ersten Teil des Konzertes spielt.

Elisabeth Breuer · Sopran

Christa Ratzenböck · Alt

Bernhard Berchtold · Tenor

Rafael Fingerlos · Bass

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Chor d. Philharmonie Salzburg

**Oberstufenchor des Mozart-Musikgymnasiums/
Musischen Gymnasiums Salzburg** (Einstudierung:
Thomas Huber)

**Oberstufenorchester des Mozart-Musikgymnasiums
Salzburg** (Einstudierung: Markus Obereder)

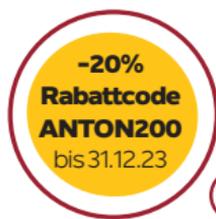
Philharmonie Salzburg

SA · 13. April 2024 · 19:30

Großes Festspielhaus, Salzburg

*Nur einen kenne ich,
der an Beethoven heranreicht,
und das ist Bruckner.*

Richard Wagner, Komponist



Tickets: 104 € / 84 € / 64 € / 44 € / 24 €*

*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen,
Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



© Günther Egger

Herbert Pixner

Der 1975 in Meran (Südtirol) geborene Multi-Instrumentalist Herbert Pixner wuchs mit fünf Geschwistern auf einem Bergbauernhof in Walten im Passeiertal auf. Er absolvierte zunächst eine Lehre als Tischler, bevor er von 1995 bis 2001 am Landeskonservatorium Klagenfurt Musik studierte. Bereits in jungen Jahren tat sich Herbert Pixner als Gründer und Mitglied verschiedener Bands und Musikgruppen hervor. Darüber hinaus engagierte er sich in diversen Aktionen und Projekten im Bereich des Theaters, der zeitgenössischen Musik und der Kunst. Zwischen 1998 und 2010 war er als Radio- und TV-Moderator beim Sender RAI Bozen tätig, daneben unterrichtete er einige Jahre lang Steirische Harmonika am Institut für Musikerziehung (1995–2007).

2005 gründete er das „Herbert Pixner Projekt“, mit dem er bereits über ein Dutzend Alben veröffentlichte und erfolgreich auf Konzerttournee ist. In Innsbruck, wo er seit 2011 wohnhaft ist, gründete Herbert Pixner die Firma „pixner productions“ sowie das Musiklabel „Three Saints Records“. Er entwickelte die Vollholz-Verpackung für Musik-CDs unter dem eigenen Label „pixBOXes“ (2016). Für den Privatsender Servus-TV produzierte und moderierte Herbert Pixner zwanzig Folgen der Musiksendung „Pixners BACKstage“.

2011 erhielt Herbert Pixner den „Stern des Jahres“ der „Münchener AZ“ für seine Verdienste rund um die neue Volksmusik. Er leitete verschiedene Musikfestivals wie das „Spielberg Musikfestival“ oder „horizontal-vertikal“.

Bis 2020 erreichte Herbert Pixner für die Alben mit dem Herbert Pixner Projekt sieben „Gold-Awards“ und einen „Platin-Award“. Bis Ende 2021 spielte das Projekt über 1.500 Konzerte (alleine 2019 wurden 100.000 Tickets für das Herbert Pixner Projekt verkauft).

In den Jahren 2016, 2018 und 2021 wurde das Herbert Pixner Projekt für den „Amadeus Austrian Music Award“ in der Sparte „Jazz/World/Blues“ sowie „Live-Act des Jahres“ nominiert. 2019 ging das Projekt auf Tournee mit den Berliner Symphonikern, woraus das Live-Album „Symphonic Alps“ resultierte.

2018 gründete Herbert Pixner die Formation „Italo Connection“, mit der er 2019 ein Live-Album (inkl. Road-Movie) veröffentlichte. 2021 produzierte er gemeinsam mit dem Herbert Pixner Projekt und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich das Album (inkl. Konzertfilm) „Symphonic Alps – plugged in“.

Seit 2020 betreibt Herbert Pixner sein eigenes Tonstudio, das „gnadenlosStudio“ in Gnadenwald.

2022 produzierte er zusammen mit Ernst Molden, Ursula Strauss, Maria Petrava und Manuel Randi das Album „OAME SÖÖ“ und ein neues Album mit dem Titel „SCHIAN“ mit dem Herbert Pixner Projekt.

Mit Chor und Orchester der Philharmonie Salzburg unter Elisabeth Fuchs spielt das Herbert Pixner Projekt im Jänner 2024 vier ausverkaufte Konzerte im Großen Festspielhaus Salzburg in Folge.

Weitere Infos finden Sie auf der Website des Herbert Pixner Projekt: <https://www.herbert-pixner.com>

Spendenaktion zum 25-Jahr-Jubiläum

25 Jahre kultureller Aufbruch mit der Philharmonie Salzburg:
Zum Geburtstag wünschen wir uns einen Konzertflügel!



Bitte unterstützen Sie uns mit
Ihrer großzügigen
Jubiläumsspende von 250 €
oder einem Betrag Ihrer Wahl.

Nur mit Ihrer Hilfe
können wir unseren Proben
auf einem E-Piano
endlich ein Ende setzen.
**Ihre Spende macht einen
Unterschied.**



© Erika Mayer

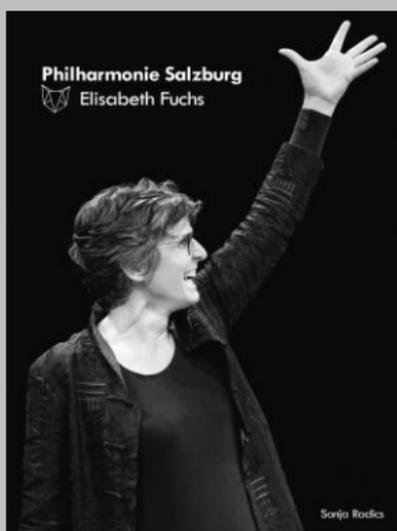
Unser Dankeschön:

Alle Spender:innen, die uns mit 250 € oder mehr unterstützen, können sich auf ein Meet & Greet mit dem Orchester und Chefdirigentin Elisabeth Fuchs freuen.

Dafür melden wir uns schriftlich bei Ihnen.

www.philharmoniesalzburg.at

25 Jahre Philharmonie Salzburg & Chefdirigentin Elisabeth Fuchs



ACHTUNG, nur erhältlich, solange der Vorrat reicht: Unsere interaktive **Jubiläumsbrochüre** sowie den **Bildband** mit S/W-Fotografien von Sonja Radics können Sie bei unserem Verkaufstisch im Foyer erwerben. Gerne signiert Lisi Fuchs Ihr Exemplar nach dem Konzert! **VP: je 25 €** (oder gerne mehr – der Erlös kommt den gemeinnützigen und musikpädagogischen Projekten der Philharmonie Salzburg zugute).



Beide Bände sind auch rund um die Uhr für Sie im **Online-Shop** der Philharmonie Salzburg erhältlich (zzgl. Versandkosten; Angebot gilt, solange der Vorrat reicht).



Elisabeth Fuchs



Galina Vracheva

MITTEN IM ORCHESTER im Zentrum für Visionen Neues Konzertformat · Salzburgpremiere

Rachmaninows Symphonische Tänze und Zemlinskys Seejungfrau

Elisabeth Fuchs dirigiert Rachmaninow und Zemlinsky

DO · 22. Februar 2024 · 15:00

DO · 22. Februar 2024 · 19:30

Zentrum für Visionen, Puch-Urstein Nord 16-30

Beethovens 7. Symphonie & Galina Vracheva spielt Mozarts Klavierkonzert in d-Moll mit Jazz-Kadenzen

DO · 7. März 2024 · 15:00

DO · 7. März 2024 · 19:30

Zentrum für Visionen, Puch-Urstein Nord 16-30

Programm ident mit dem Mittwochs-ABO.
Konzertdauer 120 Minuten. Konzerte mit Pause.

MITTEN IM ORCHESTER

Im Abo
25%
günstiger!

Preise im 2er-Abo: 73,50 € / 21 €* · freie Platzwahl

Einzelkarten: 49 € / 14 €* · freie Platzwahl

Konzertdauer 120 Minuten. Konzerte mit Pause.

*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen,
Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze

ONLINE: www.philharmoniesalzburg.at/tickets

E-MAIL: tickets@philharmoniesalzburg.at

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



Elisabeth Fuchs

Die gebürtige Österreicherin Elisabeth Fuchs ist Chefdirigentin der 1998 gegründeten Philharmonie Salzburg und seit 2023 auch Chefdirigentin des Haydn Symphonieorchester Burgenland. Mit der Philharmonie Salzburg bringt sie sowohl im Festspielhaus Salzburg und in der Felsenreitschule als auch im Großen Saal des Mozarteums ein breit gefächertes Repertoire zur Aufführung (Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, Mendelssohn, Schumann, Brahms, Bruckner, Mahler, Dvořák, Tschaikowsky, Rachmaninow, Arvo Pärt, Ravel, Schostakowitsch, Kurt Schwertsik, John Adams).

Sie verbindet eine mehrjährige Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Philharmonikern, dem Zagreb Philharmonic Orchestra, dem Helsingborg Symphony Orchestra und dem Brussels Philharmonic Orchestra. Zudem dirigierte sie das Brucknerorchester Linz, das Tonkünstlerorchester Niederösterreich, das Mozarteumorchester Salzburg, die Hamburger Symphoniker, die Dortmunder Philharmoniker, die NDR Radiophilharmonie Hannover, das WDR Sinfonieorchester Köln, das HR Sinfonieorchester Frankfurt, die Münchner Symphoniker und das Münchner Rundfunkorchester.

An der Staatsoper Prag gab Elisabeth Fuchs ihr Debüt mit der Zauberflöte, bei den Salzburger Festspielen dirigierte sie Schostakowitschs „Das Neue Babylon“ sowie die Mozart-Opern „Bastien und Bastienne“ und „Der Schauspieldirektor“, die von der Deutschen Grammophon auf DVD eingespielt wurden.

Elisabeth Fuchs liebt es, musikalische Grenzen zu sprengen. Dies führte zu besonderen Musik- & Performanceprojekten mit Quadro Nuevo, Stjepan Hauser (2 Cellos), David Orlofsky Trio, Klazz Brothers, Henry Threadgill, Pacho Flores, Andreas Martin Hofmeir, Benjamin Schmid, Sergey Malov, Per Arne Glorvigen, Nikolai Tokarev, Rolando Villazón, Iris Berben, Maria Bill, Cornelius Obonya, Philipp Hochmair, Salut Salon, Conchita Wurst, Herbert Pixner u. v. a.

Ein großes Anliegen ist ihr die partizipative Musikvermittlung, was unter anderem zu großen Chorprojekten mit über 300 Mitwirkenden führt, sowie zu Educationprojekten für Kinder, Jugendliche und Student:innen. So initiierte Elisabeth Fuchs im Jahr 2007 die Kinderfestspiele Salzburg, 2013 die Lehrlingskonzerte im Großen Festspielhaus und 2018 für Studierende die Vorlesung „Musikkunde interaktiv“. 2022 startete sie ein neues Musikvermittlungsprojekt: 6000 Blockflöten und Notenheftchen wurden an Schulanfänger:innen und deren Lehrpersonal in ganz Salzburg verteilt, um allen Kindern einen möglichst frühen Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Von 2009 bis 2018 war Elisabeth Fuchs zudem als künstlerische Leiterin der Salzburger Kulturvereinigung tätig.

Elisabeth Fuchs studierte Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Oboe, Schulmusik und Mathematik an der Universität Mozarteum Salzburg, an der Paris Lodron Universität Salzburg und an der Musikhochschule Köln.

2005 wurde Elisabeth Fuchs mit dem Troll-Borostyáni-Preis, 2006 mit dem Förderpreis des Kulturfonds der Stadt Salzburg, 2007 mit dem Bundesehrenzeichen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, 2017 mit dem Salzburgpreis des Kulturfonds der Stadt Salzburg, 2018 mit dem Ehrenbecher der Stadt Salzburg, 2019 mit dem Großen Verdienstzeichen des Landes Salzburg und 2023 mit dem Stadtsiegel in Gold der Landeshauptstadt Salzburg ausgezeichnet.

Elisabeth Fuchs lebt mit ihren beiden Kindern in Salzburg.



Monika Ballwein

© ManfredBaumann h



Philipp Büttner

© Sam Chung Photography

ONLINE: www.philharmoniesalzburg.at/tickets

E-MAIL: tickets@philharmoniesalzburg.at

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



A SYMPHONIC TRIBUTE TO QUEEN

We Will Rock You mit dem Chor der Philharmonie Salzburg, Monika Ballwein, Jasmin Rituper & Philipp Büttner

Die legendäre Band Queen inspirierte mit ihrer stilistischen Vielfalt Elisabeth Fuchs zu einem weiteren Symphonic-Tribute-Konzert.

Zusammen mit der bekannten Sängerin Monika Ballwein sowie dem großen Chor der Philharmonie Salzburg werden die Welthits im Großen Festspielhaus zu erleben sein. Zu Queens bekanntesten Songs zählen We Are the Champions, We Will Rock You sowie Bohemian Rhapsody. Dieses Programm verspricht symphonische Rock- und Popmusik vom Feinsten!

Monika Ballwein · Gesang & Tanz

Philipp Büttner · Gesang

Jasmin Rituper · Tanz

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Chor der Philharmonie Salzburg

Philharmonie Salzburg

DO · 2. Mai 2024 · 19:30

FR · 3. Mai 2024 · 15:00 · 19:30

Großes Festspielhaus, Salzburg



© Philip Stark Photography, NYC

Einzelkarten: 104 € / 84 € / 64 € / 44 € / 24 €*

Konzertdauer 120 Minuten. Konzerte mit Pause.

*ermäßigte Karten (begrenztes Kontingent) für Schüler:innen, Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



Sebastian Aigner

Mit sechs Jahren begann Sebastian Aigner seine musikalische Ausbildung. Violine und Schlagwerk waren die ersten Instrumente, welche er später auch mannigfaltig in Orchestern spielte. Viola, Gesang sowie Klavier folgten und mit 17 Jahren begann er, neben seinem Schlagwerkstudium in Linz, das Dirigierstudium.

Schon damals war klar, dass ihn die klassische Musik nicht mehr loslassen wird. Nach den ersten Konzerten im Musikgymnasium Linz fesselte ihn das Chorsingen, das Orchesterspielen wurde schnell Bestandteil seines Lebens.

Als Schlagwerker musizierte er in der Staatsoper Wien und mit den Wiener Philharmonikern, dem ORF-RSO Wien, den Niederösterreichischen Tonkünstlern, dem Brucknerorchester Linz und vielen anderen Orchestern und Ensembles auf nationalen und internationalen Bühnen und arbeitete mit Dirigent:innen wie Mariss Jansons, Christian Thielemann, Simone Young, Sir Simon Rattle, Franz Welser Möst oder Gustavo Dudamel und vielen anderen zusammen.

Orchester- und Chordirigieren haben in den letzten Jahren für ihn immer größere Bedeutung gewonnen.

Sein Debüt als Dirigent feierte er bereits während seiner Schulzeit im Musikgymnasium Linz, dort studierte er über Jahre hinweg mit dem Orchester ein breit gefächertes Repertoire ein, von Barock bis hin zur Zeitgenössischen Musik und stand mit Dvořáks 7. im Brucknerhaus am Podium.

Ein weiteres Debüt gab er als Bühnendirektor im Konzerthaus Wien, bei einer konzertanten Aufführung von Jaromir Weinbergers Wallenstein. In dieser Zeit war er als Assistent von Cornelius Meister beim ORF-RSO Wien tätig. Seine breite Repertoirekenntnis konnte er als Einspringer bei der Philharmonie Salzburg bei Projekten wie der Moldau, oder Strauss' Hornkonzert und anderen Werken unter Beweis stellen.

Die Teilnahme am internationalen Operndirektorenwettbewerb in Stara Zagora (Bulgarien) brachte ihm nicht nur erste Operndirektorerfahrung, Tosca, Zauberflöte und Rigoletto standen am Programm, er konnte auf Anhieb bis zum Halbfinale mit seinen Opernkenntnissen und seiner hervorragenden Probenarbeit überzeugen. Diese setzt er aktuell als Chorleiter, als Assistent von Elisabeth Fuchs, als künstlerischer Leiter des Kunstprojektes „l'Arts“, Arrangeur und als freischaffender Dirigent ein.

Partner der
© Erika Mayer
**Salzburger
Philharmonie**

**UND
STOLZ
DRAUF.**



**UND
STOLZ
DRAUF.**



Chor der Philharmonie Salzburg

2019 wurde der Chor der Philharmonie Salzburg auf Initiative von Elisabeth Fuchs als partizipatives Musikvermittlungsprojekt gegründet. Neben großen Chorprojekten mit bis zu 200 Sängerinnen und Sängern tritt der Chor immer wieder auch in kleinerer Besetzung mit 25 bis 30 Sängerinnen und Sängern als Kammerchor auf.

Der Chor wirkt zusammen mit der Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs bei verschiedenen Auftritten, unter anderem im Großen Festspielhaus Salzburg, der Alpenarena Bad Hofgastein und beim Sächsischen Mozartfest in Chemnitz mit. Das Programm reicht dabei von Carl Orffs „Carmina Burana“ über Beethovens 9. Symphonie mit Friedrich Schillers vertonter „Ode an die Freude“ bis hin zu den berühmtesten Opernchören, aber auch „Hoamat Symphonisch“ mit der Band Die Seer sowie dem Konzertprogramm „Thank You For The Music – A Symphonic Tribute Show to ABBA“ u. v. m.

Alle Infos zu unseren Chorprojekten sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: www.philharmoniesalzburg.at/chor

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen!

Chorsänger:innen

Sopran

Petra Achleitner
Doris Adlam
Elisabeth Adleff
Katharina Aichinger
Heidemarie Aigner
Theresia Albrecht
Silvia Angerer
Christine Anzengruber
Martina Baur
Silke Bethge
Andrea Brugger
Rotraud Butschek
Dorothea Eder
Eva Eggerth-Seilingner
Sophia El Sayed
Barbara Engländer
Barbara Fahrner
Sabine Foidl
Kathrin Fraas
Gabriela Frassl-Schauer
Susanne Fuchs
Christina Fulde
Renate Gallner
Sigrid Gerlich
Christine Groß
Michaela Hangler
Maria Harasek
Lea Haselberger
Lucia Hinkelbein
Martina Hintereder
Christina Hirscher
Sarah Hyde
Irene Junker
Claudia Kelling
Judith Kölblinger
Elisabeth Crema
Melanie Kretschmar
Gabriele Kriks
Claudia Lagler
Mirjam Lang
Margreth Lanzinger
Ingrid Leitner
Roswitha Lungenschmid
Sandra Menzel
Elisabeth Rosalie Mick
Gertraud Muehlenkamp

Renata Nill-Kammerlander
Franziska Nußdorfer
Elke Pabst
Karin Pammer
Ulrike Peham
Julia Perner
Karin Podhajsky
Nicole Rees
Edda Regensburger-
Heinisch
Christine Riederer
Christin Rothe
Doris Rothe
Gerlinde Santner-Zimmer
Nina Sattler-Hovdar
Claudia Scheutz
Karin Schneider
Andrea Schneider-Mann
Christine Schöchli
Margit Schuller
Friedrun Schwanzer
Anna Schwinghammer
Kathy Sollmann
Marianne Stachl
Anna Stahl
Irene Steinhofer
Stephanie Sterzinger
Regina Strohriegl
Maryka Veldman
Hannelore Von Tiedemann
Claudia Zankl
Klaudia Zauner
Daniela Zehner
Anne-Lore Zimmermann
Regina Zwinger-Haberl

Alt

Britta Baumung
Cecilia Bergström
Sabine Bittner
Andrea Bleyer
Edda Böhm-Ingram
Christine Deußner
Birgit Dreyer
Christiane Ebner
Hildegard Ebner

Irmgard Eder
Nicola Eder
Eva Einberger
Verena Enzinger
Antonia Eschbacher
Angelika Estl
Katharina Friedrich
Gabriele Gerl
Sylvia Goode
Isabella Gostner
Johanna Granegger
Alexandra Grethen
Gerti Grünwald
Ingrid Gstöttner
Gundi Guggenberger
Ulrike Gusterhuber
Anna Hable-Meyer
Ursula Hawranek
Heike Herbst
Angela Holleis
Martina Kapeller
Karin Keil
Eva Kellner
Sabine Kindler-Löfflmann
Sabine Krutter
christina lehner
Doris Leikermoser
Christina Leitner
Birgit Lindner
Marianne Lintner
Gertraud Litzlhammer
Regina Massányi
Verena May
Maria Mayer
Sigrid Mayr
Maria Minichmayr
Petra Mitter
Andrea Monitzer
Andrea Müller
Verena Muspach
Simone Namberger
Barbara Ortner
Andrea Pfeiffer
Elisabeth Prenninger
Andrea Reiter
Sabine Reschreiter
Elke Rubenbauer
Uta Russegger

Marion Sanin
Nicoletta Santner
Ute Schidlowski
Barbara Schimanek
Antonia Schlick
Juliana Schörghofer
Evelyn Schwarz
Katharina Agnes
Schwarz
Sonja Schwertl
Ingrid Senoner
Maria Christine
Sinzinger
Kristina Sommerauer
Angelika Spechtler
Martina
Stangassinger-
Mühlbacher
Maria Staudinger
Patricia Steiner-
Turner
Ulrike Stelzhammer-
Reichhardt
Karin Stockinger
Margarethe
Stranzinger
Barbara Stuck
Anna Maria
Unterrainer
Irene Valentini
Roswitha Veiglhuber
Ina Wagneder
Sylvia Waldmann
Christina Wallner-
Paschon
Claudia Wickenhauser
Christina Wundsam
Gerhild Wundsam
Marlene Wundsam

Tenor

Thomas Attwenger
Nenad Balsity
Helmut Dachs
Michaela Demuth
Doris Diess
Angelika Dobner
Isabella Feichtinger

Ulrike Galvan-
Vorderegger
Albert Helmberger
Klaus Kranewitter
Stefan Kreft
Eva Kriso
Klaus Kübelböck
Petra Kugler
Michaela Luckmann
Robert Luckmann
Brigitte Matschi
Theresa Natz
Kurt Pustelnik
Anita Schlager-Widerna
Markus Sejkora
Dietlind Stockhammer
Gerhard Veldman
Eva Wieser

Bass

Manfred Adelsberger
Wolfgang Bohusch
Michael Butschek
Helmut Deußner
Marcel Fernsebner
Peter Hausberger
Edwin Kapeller
Jörg Land
Philipp Lettowsky
Friedrich Lungenschmid
Kurt Obermann
Siegfried Reichel
Philipp Schmidt
Martin Stockinger
Helmut Wallner
Bernd Widmaier
Wolfram Wildner
Josef Zirknitzer



Elisabeth Fuchs



Galina Vracheva

Das Philharmonische 2er-Abo
im **Großen Saal Mozarteum**
Der Klassiker am **Mittwoch**



**Rachmaninows Symphonische Tänze und
Zemlinskys Seejungfrau**

Elisabeth Fuchs dirigiert Rachmaninow und Zemlinsky

S. RACHMANINOW · Symphonische Tänze, op. 45
A. ZEMPLINSKY · Die Seejungfrau, Orchesterfantasie
nach einem Märchen von H. C.
Andersen

Elisabeth Fuchs · Dirigentin
Philharmonie Salzburg

MI · 21. Februar 2024 · 19:30
Großer Saal Mozarteum, Salzburg

**Beethovens 7. Symphonie & Galina Vracheva
spielt Mozarts Klavierkonzert in d-Moll mit
Jazz-Kadenzen**

W. A. MOZART · Ouvertüre aus „Don Giovanni“
W. A. MOZART · Klavierkonzert Nr. 20, d-Moll,
KV 466 mit Improvisationsteilen
L. v. BEETHOVEN · Symphonie Nr. 7, A-Dur, op. 92

Galina Vracheva · Soloklavier
Elisabeth Fuchs · Dirigentin
Philharmonie Salzburg

MI · 6. März 2024 · 19:30
Großer Saal Mozarteum, Salzburg



Preise im 2er-Abo: 96€ / 81€ / 66€ / 51€ / 21€*
Einzelkarten: 64€ / 54€ / 44€ / 34€ / 14€*
Konzertdauer 120 Minuten. Konzerte mit Pause.
*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen,
Lehrkräfte, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



© Erika Mayer

Philharmonie Salzburg mitreißend · vielseitig · berührend

1998 gründete Elisabeth Fuchs die „Junge Philharmonie Salzburg“, die sich mit frischen Interpretationen klassischer Werke und innovativen Projekten wie den Opernproduktionen „Die Weiße Rose“ (2001) oder „Der Kleine Prinz“ (2003) schnell und nachhaltig in der Salzburger Kulturlandschaft etablierte.

Im Sommer 2005 debütierte das Orchester bei den Salzburger Festspielen mit Schostakowitsch, 2006 folgte im Rahmen der Festspiele die Opernproduktion „Bastien & Bastienne & Der Schauspieldirektor“.

2007 wurde auf Initiative von Chefdirigentin Elisabeth Fuchs der Verein „Kinderfestspiele Salzburg“ gegründet, der heute der größte Konzertveranstalter für Kinder und Familien im Bundesland Salzburg ist. 2012 erfolgte die Umbenennung des Orchesters in „Philharmonie Salzburg“.

Klassik neu zu denken und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen – dies bildet bis zum heutigen Tag das Selbstverständnis der Philharmonie Salzburg.

Genreübergreifende Konzertprojekte gehören ebenso zum Jahresprogramm des Orchesters wie partizipative Musikprojekte (etwa dem 2019 gegründeten Chor) oder die Verlagerung des klassischen Konzertsaals an atypische Veranstaltungsorte. Mit einem Open-Air auf dem Parkdeck eines Shoppingcenters, der Berg:Klassik auf über 2.000 Metern Seehöhe oder Autokonzerten auf dem Salzburger Flughafen während der Corona-Pandemie wurde und wird klassische Orchestermusik durch die Philharmonie Salzburg auch außerhalb des Konzertsaaes und verstaubter Konventionen erleb- und hörbar gemacht.

Seit 2023 ist die Philharmonie Salzburg Trägerin des Salzburger Landeswappens.



Cosima Soulez Larivière

© Ettore Causa



Frederic Böhle liest aus 1001 Nacht.

© Elena Zaudke

Philharmonische Konzerte in der Großen Universitätsaula am Samstag & Sonntag

Scheherazade & 1001 Nights in the Harem mit Cosima S. Larivière

Eine musikalische Reise in die orientalische Märchenwelt

F. SAY · Violinkonzert „1001 Nights in the Harem“
**N. RIMSKY-KORSAKOV · Symphonische Suite für
Orchester, op. 35, „Scheherazade“**

Frederic Böhle · Lesung
Cosima Soulez Larivière · Solovioline
Elisabeth Fuchs · Dirigentin
Philharmonie Salzburg

SA · 16. März 2024 · 19:30
SO · 17. März 2024 · 18:00
Große Universitätsaula, Salzburg

2. Sibelius & Elias Keller spielt Tschaikowskys 1. Klavierkonzert

Elisabeth Fuchs dirigiert Sibelius' 2. Symphonie

J. SIBELIUS · Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 43
P. I. TSCHAIKOWSKY · Klavierkonzert Nr. 1, b-Moll, op. 23

Elias Keller · Soloklavier
Elisabeth Fuchs · Dirigentin
Philharmonie Salzburg

SA · 20. April 2024 · 19:30
SO · 21. April 2024 · 18:00
Große Universitätsaula, Salzburg

Einzelkarten: 64 € / 54 € / 44 € / 34 € / 14 €*
Konzertdauer 90 Minuten. Konzerte ohne Pause.

*ermäßigte Karten (begrenztes Kontingent) für alle bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



© Stefan Resch

© Erika Mayer

Salzburger
SPARKASSE 

Schauen wir nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie
jetzt sich und Ihre Finanzen
absichern.

salzburger-sparkasse.at



© shuberfbsch
Sunny Fotografie



© shuberfbsch

KINDER
FESTSPIELE
www.kinderfestspiele.com

SYMPHONISCHE FAMILIENKONZERTE

1001 Märchen für Kinder

Scheherazade,
die berühmteste Geschichtenerzählerin

Katharina Gudmundsson · Scheherazade
Frederic Böhle · Vater & Erzähler
Elisabeth Fuchs · Dirigentin
Philharmonie Salzburg

SA · 16. März 2024 · 15:00 · 17:00
SO · 17. März 2024 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg

Der Freischütz für Kids

Der Opernklassiker, der die ganze Familie begeistert

Yvonne Moules · Agathe
Fernando Araujo · Jäger Kaspar
Alexander Voronov · Erbförster Kuno
Michael Zabanoff · Jägerbursch Max
Elisabeth Fuchs · Dirigentin
Philharmonie Salzburg

SA · 20. April 2024 · 15:00 · 17:00
SO · 21. April 2024 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg

Tickets: Familienkonzert 24€ (Erw.) 14€ (Kinder ab 3 J.)*

* Kinder unter 3 Jahren sind frei, bitte auf den Schoß nehmen.

** Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenpreis

www.kinderfestspiele.com/tickets

(print@home oder papierfrei mit dem Smartphone ins Konzert)

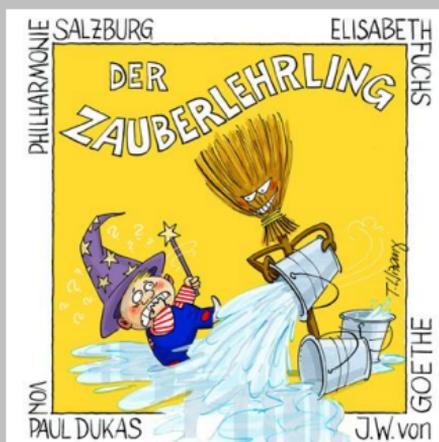
tickets@kinderfestspiele.com

+43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00)

Geschenkideen für die Kleinen



CD · Peter und der Wolf
(10,00 €)



CD · Der Zauberlehrling
(10,00 €)



CD · Karneval der Tiere
(10,00 €)



Bei allen Konzerten und
24/7 im Shop der
Kinderfestspiele
erhältlich.



NEU: Das Set aus unserer Blockflötenaktion ist
bei all unseren Konzerten im Foyer oder im Shop
(bitte Selbstabholung) erhältlich.
VP: 20,00 €



Vorsorge
beginnt im Kopf.
Kultur
mit guter Musik.

**KULTUR IST SINNLICH,
KULTURFÖRDERUNG UNSER ANLIEGEN**

Wir freuen uns, als engagierter Partner der Philharmonie Salzburg ein Orchester unterstützen zu dürfen, das sich mit erfrischend neuen, vom Staub der Jahrhunderte befreiten Interpretationen klassischer Meisterwerke in die Herzen der Zuhörer spielt.

Wir wünschen allen Konzertbesuchern einen wahren Ohren- und Augenschmaus und ein „sinnliches“ Kulturerlebnis der Extraklasse!

S-Versicherung ist eine Marke der
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vienna Insurance Group

S-VERSICHERUNG

Team der Philharmonie Salzburg

MMMag. Elisabeth Fuchs · Künstlerische Leitung & Dirigentin

Teodor Ganev · Leitung Orchesterbüro

Maria Rinnerthaler, MA · Assistenz der Direktion & Leitung Künstlerisches Betriebsbüro

Eva Fuchs-Mischkulnig · Leitung Sponsoring & Fundraising

Verena Lindner-Danko, LLB oec. · Assistenz der Geschäftsführung & Leitung Ticketing

Mag. Sibylle Orell · Grafik & Assistenz Marketing

Dr. Sylvia Paulischin-Hovdar · Presse & Assistenz der Geschäftsführung

Mag. Vivien Jordan · Assistenz der Geschäftsführung & Ensemblebuchung

Eva Simon · Kartenverkauf & Pädagog:innenbetreuung

Helena Nowotny, BA · Ticketing

Ewelina Hlawa, MA · Notenarchiv

Vita Benko, MA · Social Media

Mag. Maria Dengg MA · Organisation „Zeig dein Talent“ und „Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg“

Impressum

Medieneigentümer Philharmonie Salzburg

Moosstraße 86 · 5020 Salzburg

www.philharmoniesalzburg.at

ZVR 274338574 · UID ATU66983179

Geschäftskonto: AT61 2040 4000 0002 0396

Spenden- und Ticketkonto:

AT92 2040 4000 4204 1111

Spendenkonto Deutschland:

DE15 7105 0000 0020 4347 75

Verantwortlich für den Inhalt:

MMMag. Elisabeth Fuchs · Direktion & Obfrau

Dr. Sylvia Paulischin-Hovdar · Presse & Assistenz der Geschäftsführung